

Sozialgebäude in Mannheim = Centre social à Mannheim = Social centre in Mannheim

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 8: **Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sozialgebäude in Mannheim

Centre social à Mannheim
Social Centre in Mannheim

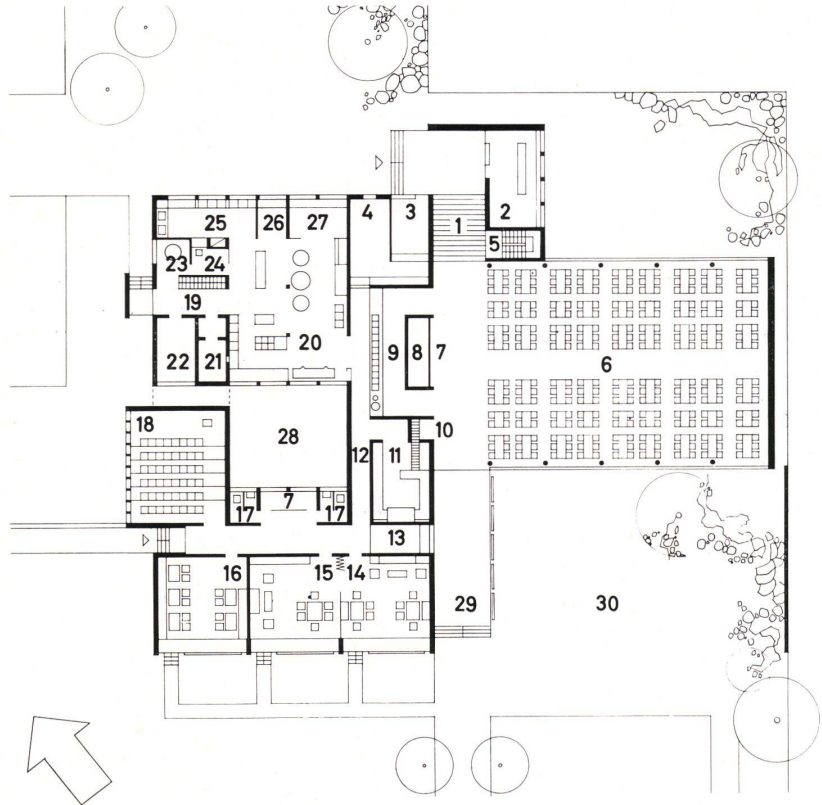
Entwurf 1957, gebaut 1958



1
Die Gartenseite des Speisesaals.
Côté jardin de la salle à manger.
Garden side of the dining-room.

2
Grundriß 1: 500.
Plan.

- 1 Windfang / Tambour / Vestibule
- 2 Kleiner Verkaufsladen / Petit magasin / Small shop
- 3 Verkaufsladen für Getränke / Magasin de spiritueux et boissons / Beverage shop
- 4 Flaschenlager / Entrepôt des bouteilles / Bottle storage
- 5 Treppe zu den Toiletten im Untergeschoß / Escalier menant aux toilettes, au sous-sol / Stairs leading to toilets on basement level
- 6 Speisesaal / Salle à manger / Dining-room
- 7 Garderobe / Garderobes / Cloakroom
- 8 Luftschaft / Regard / Air shaft
- 9 Anrichte / Buffet / Counter
- 10 Geschirrrückgabe / Office de la vaisselle / Service hatch
- 11 Geschirrspüle / Plonge / Washing-up sink
- 12 Kellnergang / Office / Pantry
- 13 Teeküche / Préparation du thé / Tea counter
- 14 Gästezimmer / Salle des invités / Guest room
- 15 Gästezimmer / Salle des invités / Guest room
- 16 Gästezimmer / Salle des invités / Guest room
- 17 Toiletten / Toilettes / Toilets
- 18 Vortragsraum / Salle de conférence / Conference room
- 19 Flur / Couloir / Corridor
- 20 Hauptküche / Cuisine principale / Main kitchen
- 21 Kühlraum / Frigorifique / Cold storage
- 22 Vorratsraum / Magasins / Supplies
- 23 Kaffeeküche / Préparation du café / Coffee counter
- 24 Küchenchef / Chef de cuisine / Chef
- 25 Rüstraum Gemüse / Préparation des légumes / Preparation of vegetables
- 26 Personalplatz / Salle à manger du personnel / Personnel dining-room
- 27 Topfpülraum / Plonge / Washing-up place for pots and pans
- 28 Wirtschaftshof / Cour de service / Service yard
- 29 Terrasse / Terrace
- 30 Gartenhof / Jardin de la cour / Garden court



3
Gartenhof.
Jardin de la cour.
Garden court.

In diesem Gebäude nehmen 1600 Arbeiter und Angestellte der Firma C. F. Boehringer & Söhne ihr Mittagessen ein.

Der Speisesaal hat 350 Sitzplätze. Um den Betrieb zu erleichtern, liegen alle Räume auf einem Boden im Erdgeschoß. Der Speisesaal ist auf der Südwestseite auf einen schönen großen Garten geöffnet.

Die Arbeiter bedienen sich selber, indem sie nicht nur die Speisen aussuchen und abholen, sondern auch das gebrauchte Geschirr wieder zurückbringen. Diese Einrichtung hat zwei Vorteile: Man braucht im Saal kein Bedienungspersonal, und beim Geschirreinsammeln entsteht fast kein Lärm. Damit von der Anrichte weniger Lärm in den Speisesaal dringt, wurde jene hinter einen Luftschacht verlegt.

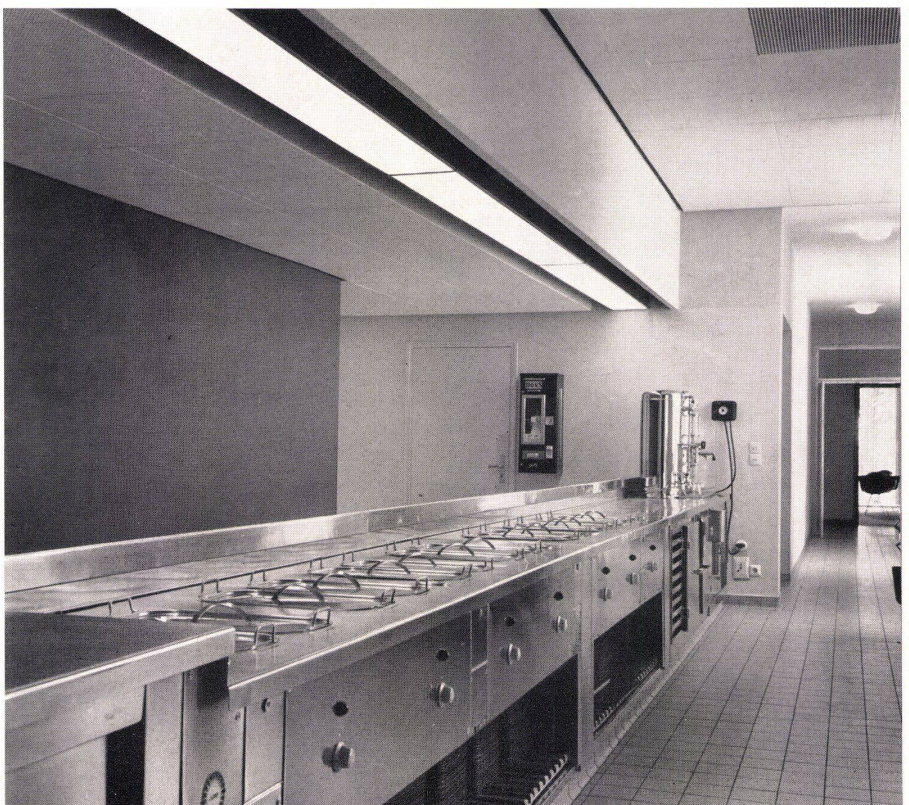
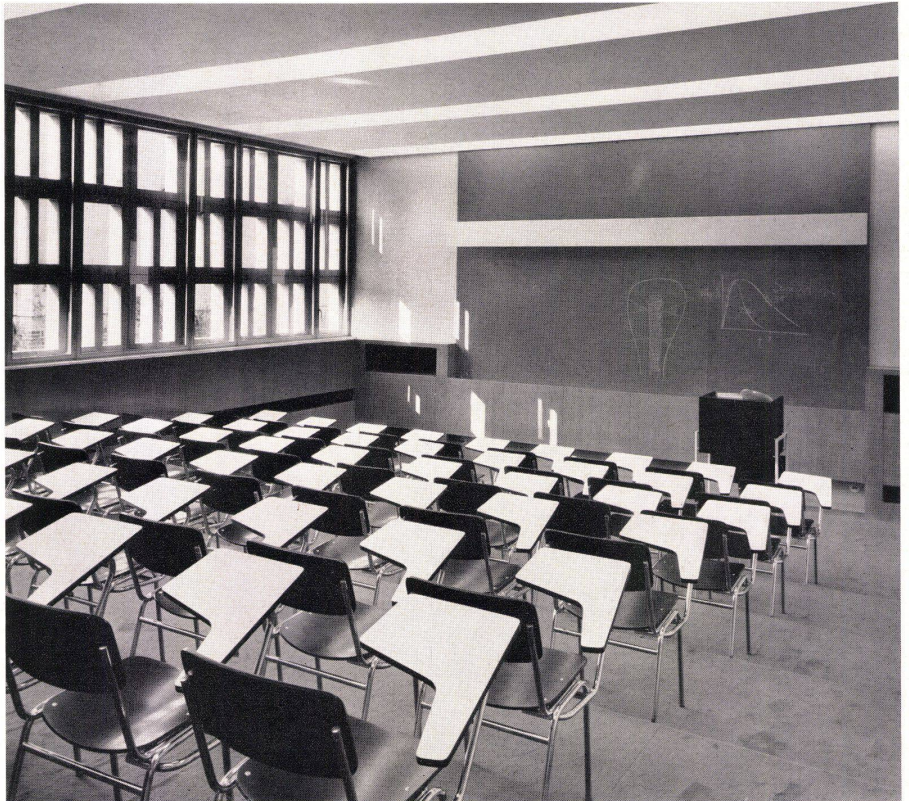
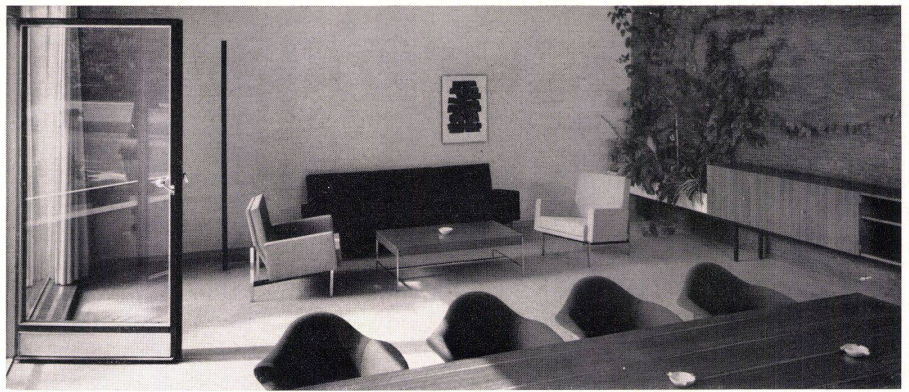
Die Teller werden mit den Speisen abgeholt, auf ein Servierbrett gelegt, zum Tisch getragen und später wieder zur Geschirrrückgabe gebracht. Von hier wird das Geschirr samt dem Servierbrett in die Spülküche befördert.

Damit kein Stoßverkehr entsteht, wird die Mittagspause der Belegschaft gestaffelt.

Das Gebäude enthält außer dem Speisesaal noch drei Gastzimmer. Da zwei Zimmer nur durch eine Faltwand getrennt sind, können sie zu einem kleinen Saal verbunden werden. Diese Räume sind wie der große Speisesaal — nach Südwesten — nach dem Garten hin geöffnet.

Der Vortragssaal, der wie die drei Gästezimmer einen separaten Zugang besitzt, enthält 50 Sitzplätze. Beim Eingang zum großen Eßsaal befinden sich zwei kleine Verkaufslokale, in denen die Belegschaft außerhalb der Mittagspause Lebensmittel und Getränke kaufen kann.

Das Dach des Speisesaales ruht auf Stahlbetonpfeilern, die von der Glasfassade zurückgesetzt sind.



1
Gästeraum.
Salle des invités.
Guest room.

2
Vortragsraum.
Salle de conférence.
Conference room.

3
Anrichte.
Buffet.
Counter.

3